



Bautypus der umgebenden Bebauung



Kubatur

Die Vorgaben geringe Grundstücksgröße, einzuhaltende Abstandflächen und der für sechs Menschen benötigte Wohnraum führten dazu, dass sich das Gebäude turmartig in die Höhe entwickelt. In seiner kompakten Kubatur und dem ausformulierten Dachkörper nimmt JustK Beziehungen zu den umliegenden grauen Tuffstein-Gebäuden aus den 1920er Jahren auf, die zeitgenössisch interpretiert werden.

Der Schwenk der walmdachartigen, mehrfach geknickten Dachform resultiert zum einen aus dem angestrebten maximal möglichen Raumvolumen und der minimal notwendigen Abstandsfläche, die durch eine 70°-Neigung laut Landesbauordnung möglich ist, zum anderen aus dem Wunsch der Nachbarin – die das Grundstück nur unter dieser Voraussetzung verkauft hatte – die Blickachse zum Tübinger Schloss freizuhalten.